



8. November 2012

Gemeinsame Presseinformation von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW

Wir laden die Opposition ein, sich konstruktiv am Bildungsdialog zu beteiligen

Zu den Pressemitteilungen von CDU und FDP zur heutigen Finanzausschusssitzung und zum Y-Gymnasium sagen der bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, **Martin Habersaat**, der finanzpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen** und der Vorsitzende des SSW, **Lars Harms**:

Der Finanzausschuss hat eine Bewertung des Landesrechnungshof-Berichts aus finanzpolitischer Sicht abgegeben und keine Entscheidungen zur Schulstruktur getroffen. Richtig ist: An keiner einzigen Schule im Lande muss sich durch das Vorschaltgesetz irgendetwas ändern. Alles bleibt so, wie es ist. Und wir haben immer betont, dass wir nicht ohne eine Position in den Bildungsdialog gehen. Auch die Bildungsministerin hat deutlich gemacht, dass sie gesprächsbereit ist.

Wir laden insbesondere Heike Franzen und Heiner Garg ein, sich konstruktiv am Bildungsdialog zu beteiligen. Ein neues Schulgesetz steht nicht am Anfang, sondern am Ende des Bildungsdialogs.

SPD-Fraktion
Pressesprecherin
Petra Bräutigam
Tel. 0431 / 988 - 1305

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Pressesprecherin
Claudia Jacob
Tel.: 0431 / 988 – 1503

SSW
Pressesprecher
Per Dittrich
Tel.: 0431 / 988 - 1383